

1669 Januar 7., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON] DE GRESY,
AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN,
ZUG

Er schätze sich glücklich, dass ihn sein Sohn [Beat Kaspar Zur-
lauben] hier aufgesucht habe. So habe ihm dessen Besuch u.a. Ge-
legenheit gegeben, sich weitläufig mit ihm zu unterhalten. Was
dabei alles zur Sprache gekommen sei, darüber werde ihn dieser
am besten mündlich orientieren.

*"Je vous envoie La lettre que S.A.R. [Karl Emanuel II.] vous escrit, par
Laquelle vous verrés ce que J'ay obtenû pour ... vostre fils [Beat Kaspar
Zurlauben bemühte sich damals sehr, die Gardeleutnantstelle in Turin zu er-
halten], qui est une preuve effective du desir que J'ay de vous Servir uti-
lement, ce que Je feray tousiours pendant que Je seray employé en ces Pays."
Darüber, was sein Sohn vorkehren müsse, um in den Genuss der ihm
vom Herzog zugebilligten Vergünstigungen zu kommen, könne ihn
dieser selber unterrichten; "il vous dira aussy la responce qu'il Sera
à propos que vous fassies à la lettre que Saditte A.R. vous escrit, Laquelle
il me faudra envoyer S'il vous plait avec La Copie.*

*J'ay esté bien ayse d'apprendre les choses que vous m'avés faict Sçavoir par
... vostre fils, il y a Longtemps que Je connois La conduite du personnage
dont il m'a parlé [ev. handelte es sich dabei um den damals sehr umstritte-
nen franz. Residenten François Mouslier]. Je ne crois pas qu'elle puisse
estre fort avantageuse à Son Maistre [Ludwig XIV. ?], car peu a peu il per-
dra ses bons amys, puisque ces negotiations [u.a. Begehren, Freikompagnien
werben zu dürfen] ne peuvent pas estre avantageuses à Leur [gemeint der eidg.
Orte] Superiorités."*

Wie er habe erfahren müssen, hätten einige übelwollende Persön-
lichkeiten [Landammann und Rat von] Obwalden wissen lassen, "que
Messieurs [Landammann und Rat] de Schwits le 15. de decembre [1668] avoient
faicts une Declaration [bezüglich der Beschirmung Genfs und der Waadt] con-
traire à celle qu'ils ont envoyés à S.A.R.", was aber keineswegs zu-
treffe. Tatsächlich habe Hptm. [Bartholomäus?] Schindler, als
er ihn am 27. Dezember [1668] hier aufgesucht, nichts derartiges

verlauten lassen, "au contraire [il] m'a tousiours confirmé La constante resolution ... de Schuits", bei dem einmal Beschlossenen verbleiben zu wollen. "[Quelle] apparance y auroit il, ... [si] ce Canton là contre Sa foy, contre Ses lettres, contre Sa Declaration Leüe et approuvée dans le grand Conseil, expedie dans Sa Chancellerie, et authentiquée et Scellée par le Sceau du Canton, voulusse deroger a un acte si authentique ... Je ne les crois Jamais capables [d'une semblable conduite], puisqu'elle leur Seroit trop preiudiciable de toute maniere, ainsy ... Je dois croire que les Declarations que La pluspart ... [des] Cantons Catholiques alliés à S.A.R. luy ont faict, Subsisteront, d'autant plus, puisqu'elles Leur Sont avantageuses, et qu'elles ne S'opposent poin aux precautions qu'ils ont prises pour les Seuretés de Leur Patrie." Sein Sohn, mit dem er sich über diesen Fragenkomplex gleichfalls eingehend unterhalten habe, werde ihm auch hiezu mit weiteren Informationen dienen können.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
 AH 40, 210-214 - Blatt 212^v bis 214^r leer

116

1691 Februar 21., Bremgarten

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBER-STATTHALTERS DER FREIEN AEMTER],
 BEAT JAKOB BRANDENBERG, AN RITTER UND LANDESHPTM.
 [BEAT KASPAR ZURLAUBEN, NOMINELLER LANDSCHREINER
 DER FREIEN AEMTER]

"In diser stunt wirt mihr Ein weibspersohn grosschwangers leibs us dem Elsas gebürdtig, vohn fispach [Fischbach] gefenklich Eingbracht." Diese werde beschuldigt, dort "In Einer Kammer ob Einem Kasten ... gewant" gestohlen zu haben. Und wie er höre, sei sie auch in Wohlenschwil als Diebin in Erscheinung getreten. "ob ich solche umb mehrers gütlich Examiniere so sey In dem hassenberg gefangen ist, als dan weillen sey schwanger leibs widerumb us dem lant verweissen solle wirt ich des H. Vettern befelchs Erwarten."

Als er, [Zurlauben], kürzlich bei ihm gewesen, habe eben Arbogast Kuhn jun. [von Wohlen] "wegen seinen stieff Kindern ... umb Ein Auskhauff vohrzunehmen angehalten". Dies sei Kuhn denn auch zugestanden worden.